

Montagehelfer für das Westaflex WAC-System

Kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung

1.0 Bedingungen

Dieser Montagehelfer gilt für das innerhalb von Wohngebäuden gemäß den anerkannten Regeln der Technik zu planende, verlegende und betreibende Wohnungslüftungssystem WESTAFLEX WAC.

Ergänzend zu dieser Information sind die derzeit gültigen Normen sowie der Westaflex WAC-Katalog „Kontrollierte Wohnungslüftung - Planung und Projektierung“ zu beachten.

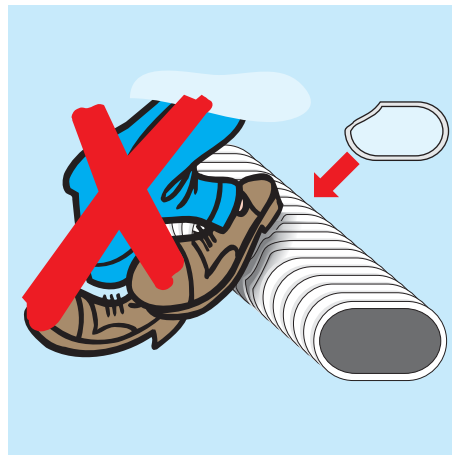
Vor der Installation des WAC-Systems ist anhand der Grundrisspläne, der ausgeführten Planung und der vorliegenden Verlegepläne die Durchführbarkeit der Montage an der Baustelle zu überprüfen.

1.1 Transport und Lagerung

Die QUADROFLEX- bzw. QUADROFIX-Rohre sowie sämtliche Systembestandteile sind unter fachkundiger Aufsicht auf- und abzuladen, werkstoffgerecht zu befördern und zu lagern. Die Rohre dürfen keinesfalls unverpackt oder unverschlossen gelagert werden. Die Rohre sind vor Ölen, Fetten, Farben etc. sowie vor sonstigen Feuchtigkeiten und Verschmutzungen zu schützen. Im Freien gelagerte Rohre müssen korrosionsschutz geschützt verpackt sein. Die Rohre sind erst kurz vor der Verarbeitung der Verpackung zu entnehmen. Verlegte offene Rohrenden sind vor Schmutzeintrag zu geeigneten Maßnahmen zu schützen.



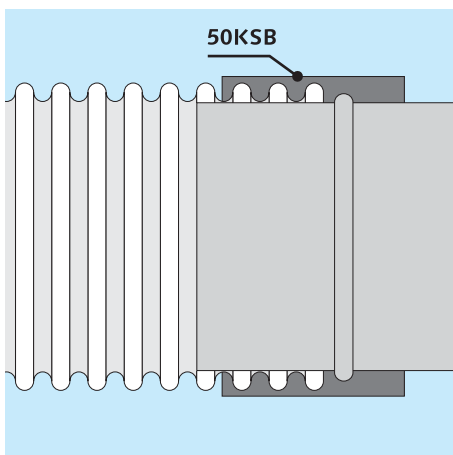
Rohre vor Feuchtigkeit schützen!



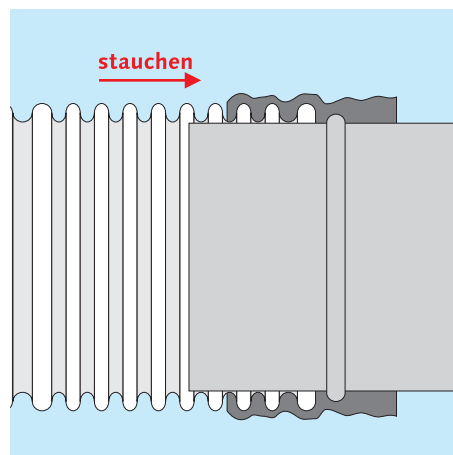
Rohre vor Beschädigung schützen!

1.2 Verbindungstechnik

Die Verbindung eines Formteils mit einem Rohr geschieht durch das Einstecken des Formteils bis kurz vor (ca. 4 mm) den werkseitig angebrachten Noppen / Sicke, die als Begrenzung dienen. Nach dem Ausrichten des Formteils wird das Kaltschrumpfband aufgebracht. Verwenden Sie nur das von uns angegebene Kaltschrumpfband mit der Artikelbezeichnung 50KSB. Die Dichtheit der Verbindungsstelle wird durch ein nochmaliges Stauchen wesentlich erhöht.



Einstecken des Formteils und Aufbringung des Kaltschrumpfbandes auf die Verbindungsstelle



Nachträgliches STAUCHEN der Klebeverbindung!



Montageanleitung jeweils beachten!



250WACCF

A Montage des Zentralgerätes:

Bitte beachten Sie die den Geräten beiliegenden Montageanleitungen.

Das Zentralgerät innerhalb der wärmege­dämmt­en Hülle plat­zieren, mög­lichst zentral, um kurze Lei­tungs­wege zu er­mög­lichen. Es ist ein Netz­an­schluss 230 V sowie ein An­schluss an den Ab­wasser­kanal nötig, um an­fallendes Kon­den­sat zu ent­sor­gen.

Das Be­dien­teil wird in der Regel im Flur bzw. im Wohn­raum in­stal­liert. Hier­zu ein ge­schir­mtes Kabel J-Y(S+)Y2x2x0,6mm² vom Auf­stellort Zen­tral­ge­rät bis zum Be­dien­teil ver­legen.

Optional be­steht die Mög­lich­keit, ein Vor­heiz­re­gis­ter oder einen Erd­reich­wärmetau­scher zu in­te­grieren.

Ein durch­gehender Be­trieb des Lüftungs­gerätes auch bei niedrigen Au­ßen­tem­pe­ra­turen, ist nur in Ver­bin­dung mit einem Vor­heiz­re­gis­ter bzw. Erd­wärmetau­scher mög­lich (Frost­schutz­funk­tion).

Wird das Lüftungs­gerät in­ner­halb der Wohnung in­stal­liert, ist der Schall­druck­pegel im Auf­stell­raum zu be­rücksich­ti­gen.

Der Schall­druck­pegel im Auf­stell­raum des Zen­tral­ge­rätes ist auf 35 dB(A) zu be­grenzen.

Eventuell sind Türen mit er­höhten akus­tischen Wer­ten ein­zu­setzen.

Aus statischen Gründen sollte die Wand eine Mindeststärke von 10 cm haben.



A1

▲ Gummis­cheiben zwi­schen Hal­terungs­schiene und Wand sor­gen für eine schall­däm­mende Fixierung.



A2

▲ Gumminop­pen, die auf die Rück­seite des Zen­tral­ge­rätes ge­klebt wer­den, stellen sicher, dass die Schall­über­tra­gung zur Wand mi­nimiert wird.



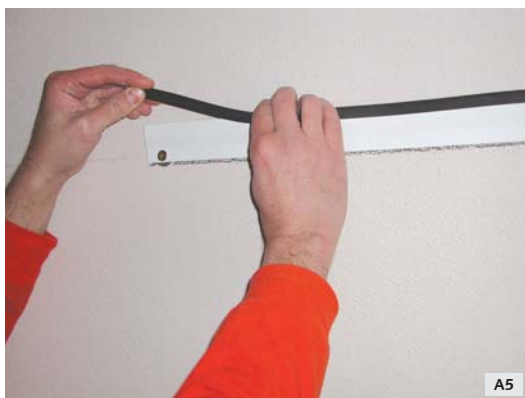
A3

▲ Die Hal­terungs­schiene wird mit 2 Schrauben waagrecht an der Wand montiert. Achtung! Auf aus­rei­chende Höhe für den Kon­den­sat­ab­lauf un­ter dem Ge­rät ach­ten.



A4

▲ Das Zen­tral­ge­rät wird jetzt ein­fach auf die Hal­terungs­schiene ge­hängt.



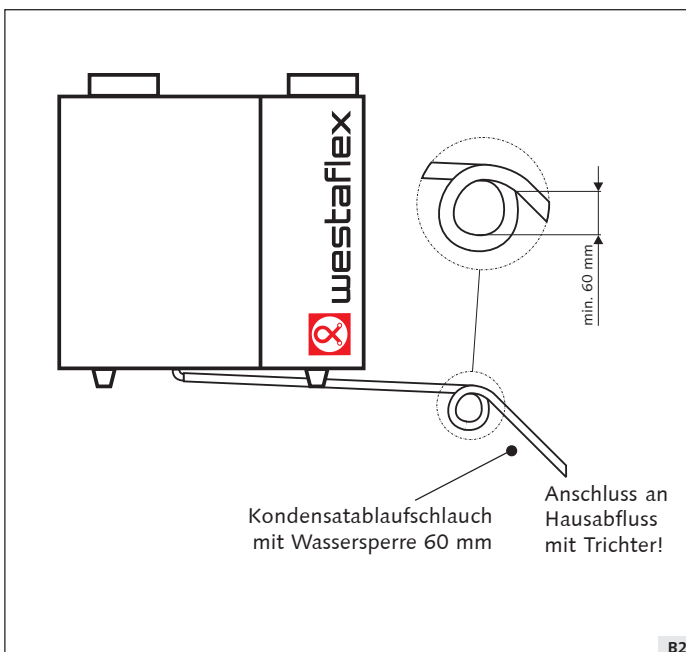
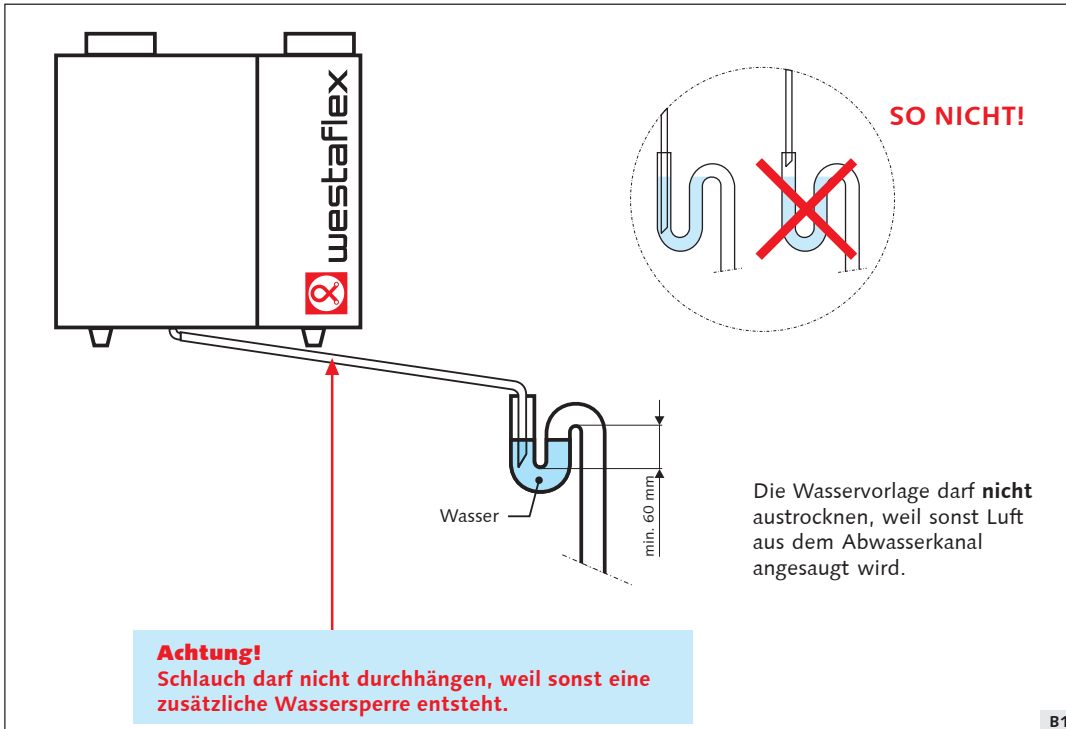
A5

▲ Drücken Sie jetzt das beiliegende schall­däm­mende Gummi­band auf die Hal­terungs­schiene.

B

Kondensatabführung

Die einwandfreie Abführung des anfallenden Kondensates ist sehr wichtig.
Achten Sie bitte genau auf die nachstehenden Skizzen.





B3

- ▲ Beiliegender Anschlusswinkel mit **wenig Dichtband von Hand** eindrehen und Kondensatablauf anschließen.



B4

- ▲ Bedienteil (Fernbedienung) auf bauseitige UP-Dose bzw. Wand befestigen und gemäß Montageanleitung anschließen.

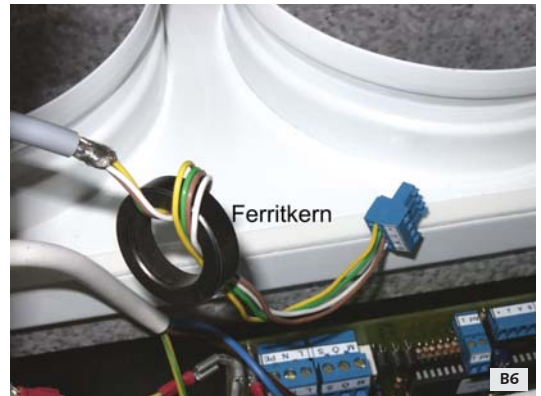
Die Fernbedienung wird für die Bedienung der digitalen Gerätetypen 250WACCF011 und 250WACCF022 eingesetzt.



B5

- ▲ Bedienteil (3-Stufenschalter) in bauseitige UP-Dose einsetzen und gemäß Montageanleitung anschließen.

Der 3-Stufenschalter wird für die Bedienung der Gerätetypen 250WACCF001 und 250WACCF002 eingesetzt.



B6

- ▲ Anschluss Fernbedienung zum Zentralgerät mit einem geschirmten, 4-adrigen Kabel.

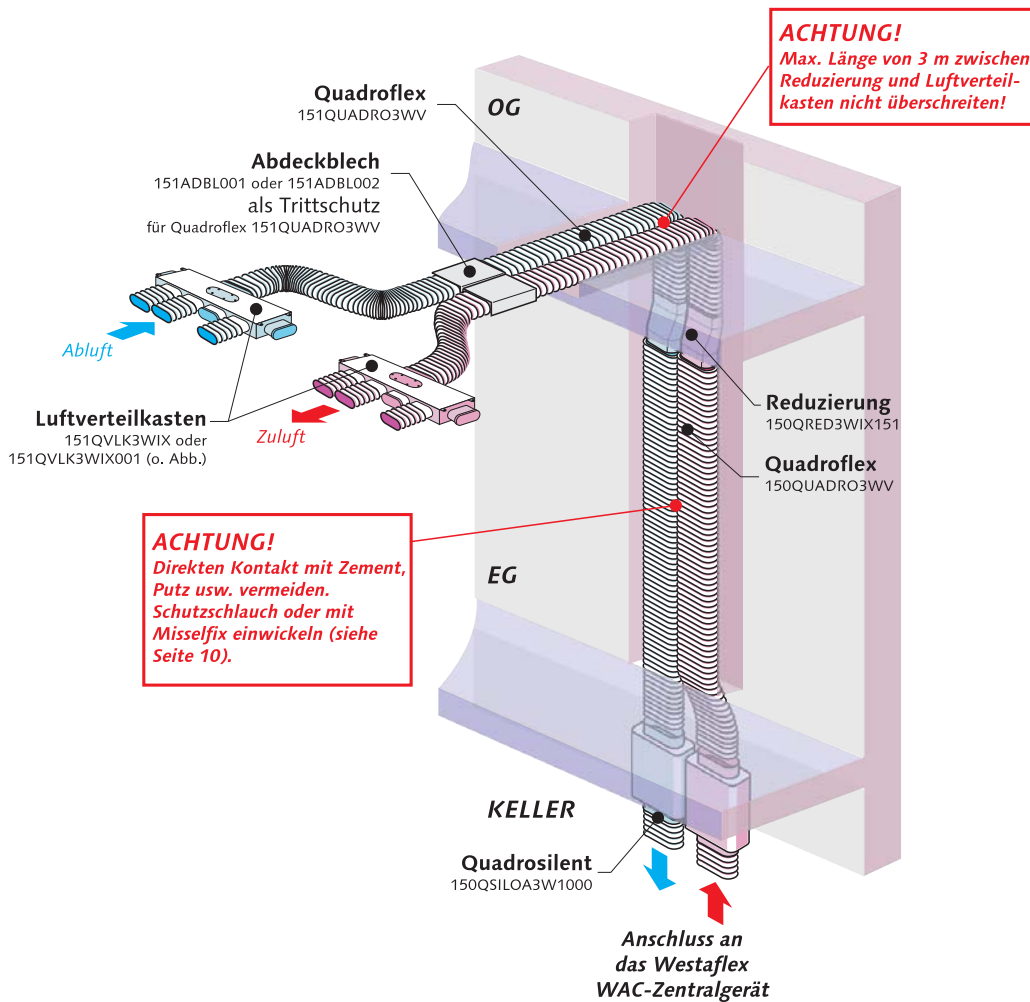
Alle Datenleitungen (Fernbedienung, Vor- und Nachheizregister) werden unterhalb der Kabeldurchführung im Zentralgerät durch den Ferritkern geschlaucht.

Der Ferritkern liegt der Fernbedienung bei!



C Montage der Steigleitungen und Hauptschalldämpfer für Zu- und Abluft

Die Verlegung kann z.B. im Haustechnik-Schacht (siehe Bild C1) erfolgen. Generell sollte nur innerhalb der beheizten Gebäudehülle verlegt werden!



- ▲ Befestigung der Schalldämpfer mittels Lochband an der Wand. Zwischen Wand und Schalldämpfer akustische Trennung vornehmen (Rundstreifen, Misselfix o.ä.).

ACHTUNG! Werden die Schalldämpfer nicht direkt auf das Zentralgerät montiert, muss das Rohrstück zwischen Zentralgerät und Schalldämpfer mit 30 mm Isolierung ummantelt werden.



Die Zentralgeräte mit digitalem Regelmodul Typen: 250WACCF011 und 022 besitzen **runde** Abgänge DN 150.

Deshalb müssen 2 Übergänge - rund auf oval:

150QUG3WIX extra bestellt werden. (Nicht Teil des Grundpaketes)



150QSILOA3W1000





...QUADRO3WV



100QSD3W0500

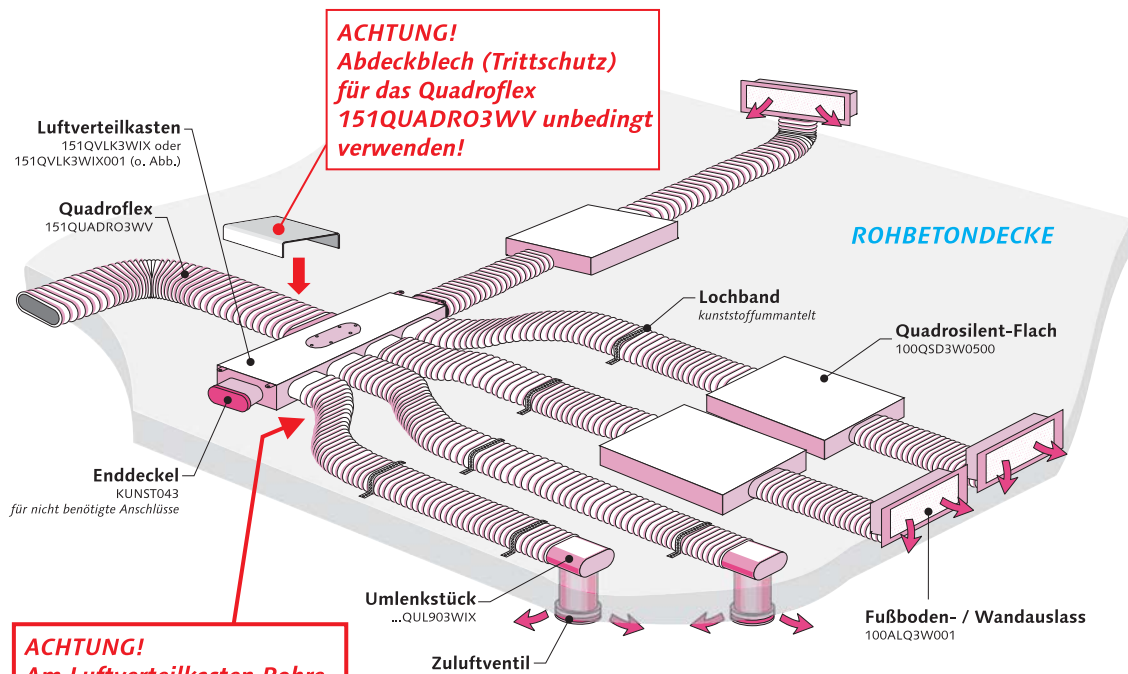


Montageanleitung
jeweils beachten!



D Empfohlene Luftverteilung mit Quadroxflexrohren und Flachschalldämpfern

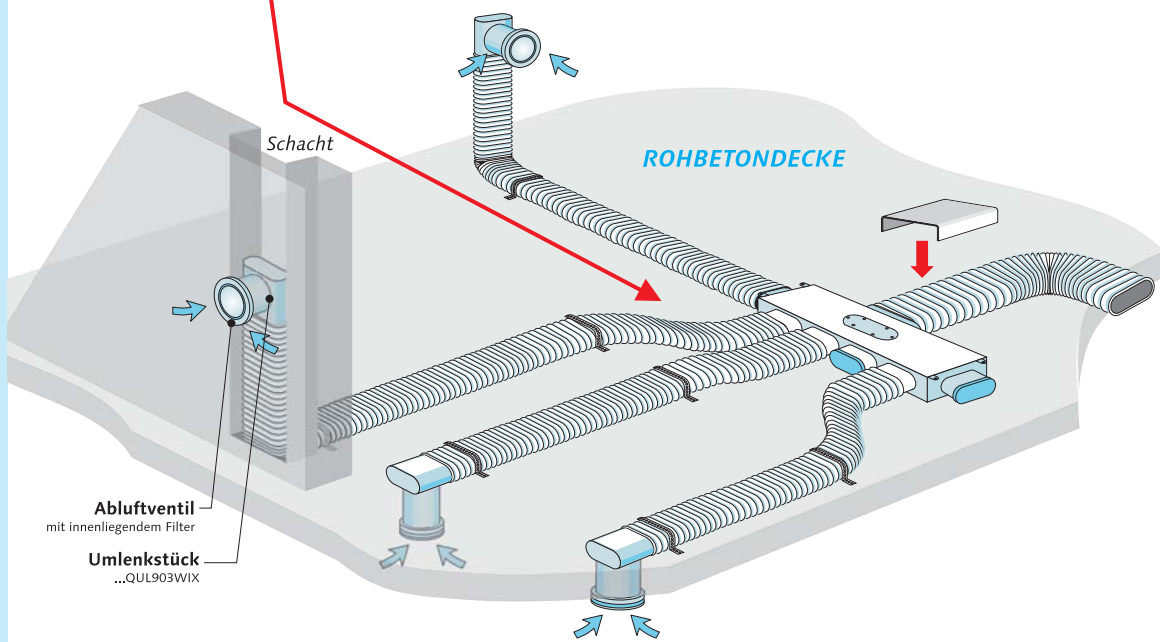
Alle Ruheräume, wie Elternschlafzimmer, Kinderschlafzimmer oder Gästezimmer, erhalten in der jeweiligen Zuluftleitung einen Quadrosilent-Fachschalldämpfer.



ACHTUNG!
Am Luftverteilkasten Röhre
sternenförmig anschließen!
Parallelen Verlegebereich
möglichst KURZ halten -
ansonsten Abdeckbleche
verwenden!

D1

▲ Zuluft-Verteilsystem mit Luftverteilkasten und Flachschalldämpfern sowie Fußboden-/Wandauslässen für die Schlafräume. Umlenstücke mit Zuluftventilen versorgen die darunter liegenden Räume.



D2

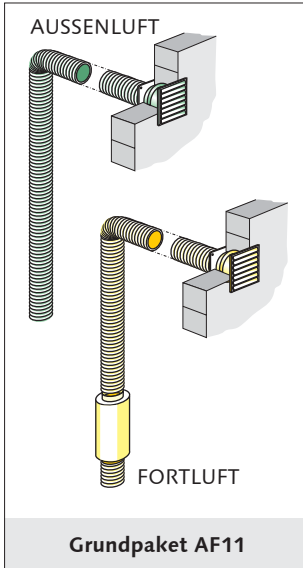
▲ Abluft-Verteilsystem mit Kunststoff-Deckel für nicht benötigte Luftanschlüsse am Luftverteilkasten. Die Abluft wird über Abluftventile abgeführt.

E

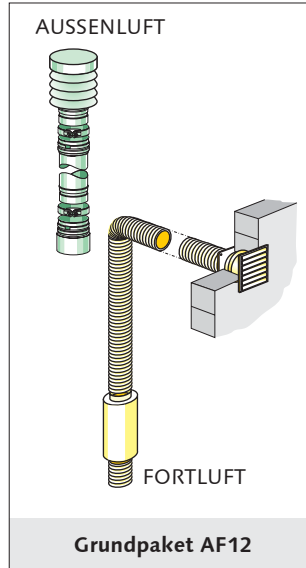
Montage der Außen- und Fortluftleitungen:

Leitungen möglichst kurz halten und mit alukaschierten Dämmmatten 50mm diffusionsdicht isolieren.

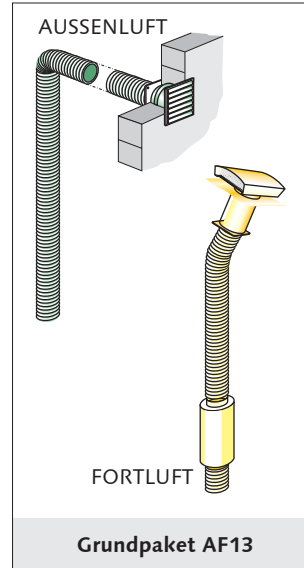
Grundpakete für Außen- und Fortluft



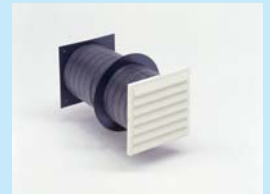
▲ Aufstellort des Zentralgerätes im **Erd- oder Kellergeschoss**.



▲ Bei Einsatz eines **Erdwärmetauschers (EWT)**.



▲ Aufstellort des Zentralgerätes im **Dachgeschoss**; Außenluft über Giebelseite führen.



200LG002



200DDF003

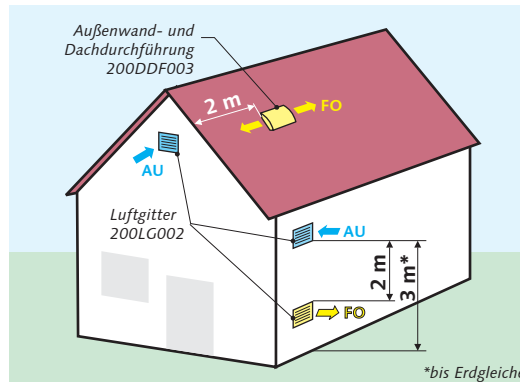


200LE004

Abstände für Lage von Außen- und Fortluft

Außenluftansaugung **NICHT** :

- auf Straßenseite
- in Kaminnähe (mind. 3 m Abstand)
- Abfallecken (Kompost, Mülleimer)



Montageanleitungen jeweils beachten!



◀ Außen- und Fortluftleitung gegen Kondensatbildung diffusionsdicht isolieren.



151QVLK3WIX



151QVLK3WIX001



**Montageanleitung
Luftverteiler beachten!**

F Platzierung der Luftverteilkästen



F1



F2

▲ Luftverteilkästen erst lose platzieren. Die spätere Befestigung erfolgt über die vorgebohrten Laschen mittels Schrauben und Dübel auf dem Boden. Achten Sie auf eine schalldämmende Unterlage.

▲ Aufstecken und Abdichten der Rohrleitungen.

G Platzierung des Fußboden- / Wandauslasses



100ALQ3W001



**Montageanleitung
Fußboden-/
Wandauslass beachten!**



G1



G2

▲ Einputzen des Rohbaukastens.
ACHTUNG! Rohr vor Putzmasse schützen (Misselfix, Schutzschlauch)

▲ Fertigmontage: Auslassgitter erst nach dem Finish der Wände und Fußböden einsetzen.

H Platzierung der Umlenkstücke und Zu- bzw. Abluftventile



H1

- ▲ Umlenkstücke auf Deckenstärke kürzen.



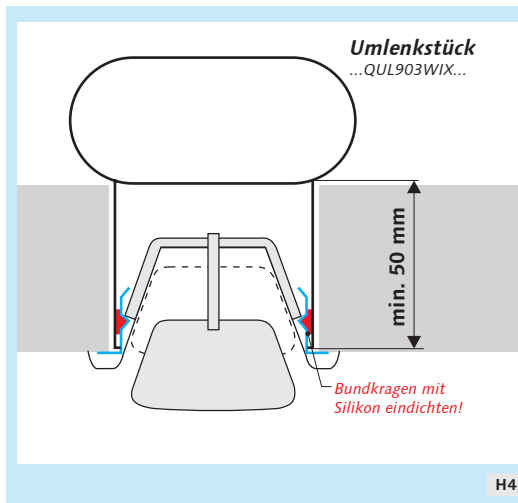
H2

- ▲ Umlenkstück einsetzen.
Schallentkopplung zum Boden durch Ummantelung herstellen.



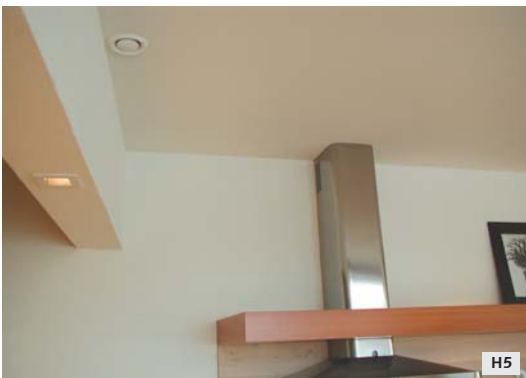
H3

- ▲ Verbindung mit Kaltschrumpfband abkleben (siehe auch Seite 1 - Pkt. 1.2) und die Fixierung des Stranges mit Lochband ausführen.



H4

- ▲ **Bei ULA und URH auf Abdichtung zwischen Umlenkstück und Einbaurahmen achten!**



H5

- ▲ Alle Abluftventile sind mit Filtern zu versehen. Der Austausch verschmutzter Filter erfolgt durch Herausnehmen des kompletten Ventils aus dem Rahmen.



...QUL903WIX...
mit
Zu- / Abluftventil



**Montageanleitung
jeweils beachten!**





...QUADRO3WV

J Verlegen der Lüftungsleitungen



J1

- ▲ Abrollen der Quadrox-Rohre vom Bund.
Achtung! Dämmstreifen unterlegen.



J2

- ▲ Befestigung der Rohre auf dem Fußboden mit Lochband. Abstand ca. 1,5 bis 2 m.



J3

- ▲ Eine Ausgleichsdämmung 60mm hoch (z.B. PS30SE) wird jetzt als Höhenausgleich und Dämmschutz eingebracht.

- Quadroxrohre mit Hilfe eines Welschliffmessers auf passende Länge schneiden.
- Kürzesten / Direkten Weg wählen.
- Scharfkantige Umlenkungen ($> 90^\circ$) vermeiden.
- Lüftungsleitungen haben Vorrang vor Heizung und Sanitärleitungen.
- Generell auf Sauberkeit und akustische Entkopplung achten.
- Arbeitsablauf beachten:
 1. Verlegen
 2. Verbinden
 3. Abdichten
 4. Befestigen
- Lüftungsleitungen durch unbeheizte Zonen isolieren.
- Mauerschlitze so ausführen, dass eine spannungsfreie Verlegung der Rohrleitung erfolgen kann. Für Mauerausparungen und -schlitze gilt die DIN 1053. Rohre und Formstücke mit nachgiebigen Stoffen (Mineralwolle o.ä.) allseitig ummanteln. Dadurch werden Schallbrücken zwischen Rohr und Mauerwerk bei Auftragen des Putzes vermieden.
- Einbetonierte Leitungen durch Verwendung von handelsüblichen, feuchtigkeitsgeschützten Körperschalldämmungen $s > 4$ mm vom Baukörper akustisch entkoppeln. Leitungen mit besonderer Sorgsamkeit gegen Aufschwimmen befestigen.
- Brandschutzmaßnahmen für haustechnische Leitungen sind immer dann erforderlich, wenn feuerwiderstandsfähige, raumabschließende Wände und Decken von Leitungen durchdrungen werden. Brandschutzanforderungen hängen u.a. von der Größe, Höhe und Nutzung des Gebäudes ab.

Wir verweisen auf die Musterbauordnung (MBO), Landesbauordnung, DIN 4102.



Fußbodenaufbau:
Siehe Westaflex WAC-Katalog "Kontrollierte Wohnungslüftung - Planung und Projektierung".



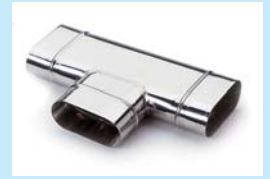
J4

▲ Klebestellen vor dem Aufbringen des Dichtbandes reinigen.



J5

▲ Formteilverbindungen werden mit kurzen Rohrenden hergestellt.



...QAZ903WIX...
...QAZ90B3WI...



J6

▲ Verbindung zwischen zwei Formteilen durch Quadrofex-Rohrstück.



J7

▲ Flexible Anschlüsse an Zentralgerät verhindern akustische Übertragungen auf das Kanalsystem.



Achtung!
Offene Rohrenden
verschließen!
Schutz vor Verschmut-
zung!



Unbedingt durchführen,
da Anlage sonst
NICHT einwandfrei
funktioniert.

K Beendigung der Installation

- 1 Kontrolle: Auf allen Verbindungen Klebeband aufgebracht?
- 2 Kontrolle: Alle Lüftungsleitungen auf akustische Entkopplung, Korrosionsschutz, sowie einwandfreiem Zustand überprüft?
- 3 Kontrolle: Alle Öffnungen geschlossen?
- 4 Vor und während der Estricharbeiten die Lüftungsleitungen in stark frequentierten Bereichen durch Schalttafeln o. ä. schützen.
- 5 Zentralgerät erst nach Beendigung aller Bau- und Erdarbeiten (Bereich Außenansaugung) in Betrieb nehmen.
- 6 Holz- und Schleifarbeiten im Abluftbereich nicht bei eingeschalteter Lüftung durchführen.



Unbedingt durchführen,
da Anlage sonst
NICHT einwandfrei
funktioniert.

L Inbetriebnahme

- 1 Zentralgerät nach Planungsvorgabe auf die erforderliche Luftmenge einstellen.
- 2 Filter im Zentralgerät, Erdwärmetauscher (EWT) sowie in die Abluftventile einsetzen.
- 3 Volumenströme nach Planungsvorgabe mit einem Messgerät prüfen und einregulieren. SOLL- und IST-Werte sowie die Einstellpositionen im Protokoll festhalten.
- 4 Protokoll und alle relevanten Unterlagen zur Anlage dem Betreiber übergeben.
- 5 Betreiber einweisen.

